

Die neue Erbschaftsteuerreform

Durch Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 7. November 2006 wurde der Gesetzgeber verpflichtet, das Erbschaft- bzw. Schenkungsteuerrecht neu zu konzipieren. Das BVerfG hatte den Gesetzgeber verpflichtet, spätestens bis zum 31. Dezember 2008 eine Neuregelung zu treffen. Diese ist nunmehr am 1. Januar 2009 in Kraft getreten. Ob das neue Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht für den Apotheker eine Verbesserung oder Verschlechterung darstellt, hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Im Bereich des Betriebsvermögens haben die steuerlichen Risiken in jedem Fall deutlich zugenommen.



Dimeticon-Präparate gegen Kopflausbefall

Bislang erfolgte die Behandlung eines Kopflausbefalls im Wesentlichen mit neurotoxisch wirkenden Insektiziden. Seit Kurzem gibt es ein physikalisches Therapiekonzept auf der Basis von flüssigen Dimeticonen. Diese Polymere fließen in die Tracheen der Laus, unterbrechen ihre Atmung und töten sie dadurch. In Deutschland sind derzeit fünf dimeticonhaltige Präparate mit sehr unterschiedlicher Zusammensetzung auf dem Markt. Ihre Wirksamkeit hängt wesentlich von den physikalischen Eigenschaften der eingesetzten Dimeticone und ihrer Konzentration ab. Gute klinische Studien liegen derzeit nur für zwei Präparate vor.

3 DIE SEITE 3

6 PRISMA

Warum ein Bienenstich tödlich sein kann • Ohne Dopamin zum Draufgänger • Sport zur Diabetesprävention: Kurz, aber intensiv • Im Alter wird man lärmempfindlicher

10 WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

12 ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

14 CARTOON

15 DAZ AKTUELL

- 15 T-Rezept für Lenalidomid und Thalidomid wird eingeführt
- 18 BfArM warnt vor SensaMen
- 18 Versorgungsforschung: Apotheker wollen ihren Beitrag leisten
- 22 Mehrwertsteuer auf Arzneimittel: 4,1 Milliarden für den Fiskus
- 24 Deutsche BKK zum Morbi-RSA: „Rightcoding“ muss erlaubt sein
- 24 Hartmannbund startet Kampagne zur Bundestagswahl
- 25 Kostenloses Beratungstelefon für Patienten
- 26 Ratiopharm behauptet sich
- 26 Celesio berichtigt Firmenwerte
- 27 Kosten im Gesundheitswesen: Teure Frauen

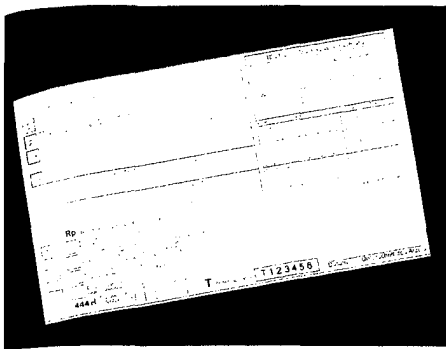
30 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 30 Hypercholesterinämie: Rosuvastatin senkt Cholesterinspiegel
- 33 Arbeitsgemeinschaft Influenza: Bundesweit stark erhöhte Influenzaaktivität

Das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom

Schnarchen stört nicht nur den Bettnachbarn, es kann auch den Betroffenen selber gefährden. Denn oft verbirgt sich dahinter ein obstruktives Schlafapnoe-Syndrom.

Dabei treten neben dem lästigen Schnarchen Atempausen auf, ein erholsamer Schlaf ist nicht möglich. Die Betroffenen leiden unter Tagesschläfrigkeit, Konzentrationsstörungen, Erschöpfungszuständen bis hin zu Depressionen. Mit der CPAP-Therapie lässt sich ein Schlafapnoe-Syndrom erfolgreich behandeln. Akzeptieren die Patienten den Schlaf mit der dazu erforderlichen Nasenmaske, dann profitieren sie davon vor allem mit einem Gewinn an Lebensqualität. **44**



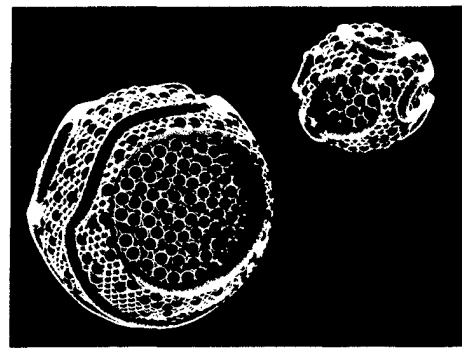
T-Rezept für Lenalidomid und Thalidomid wird eingeführt

Lenalidomid- und Thalidomid-haltige Arzneimittel sowie entsprechende Rezepturen dürfen ab dem 8. Februar 2009 nur noch auf dem sogenannten T-Rezept verordnet werden. Es ist Teil eines von der EU vorgeschriebenen Sicherheitskonzepts und soll teratogene Risiken unter der Behandlung von Thalidomid und Lenalidomid ausschließen. **15**



Versorgungsforschung: Apotheker wollen Beitrag leisten

Apotheker wollen sich stärker in die Versorgungsforschung einbringen. Auf einem BAK-Symposium zum „Stellenwert und Engagement der Apotheker in der Versorgungsforschung“ am 28. Januar in Berlin befassten sich Pharmazeuten, Ärzte und Ökonomen mit der Frage, welchen Beitrag die Apotheken in diesem Bereich leisten können. **18**



Neues Statin: Rosuvastatin senkt Cholesterinspiegel

Der HMG-CoA-Reduktasehemmer Rosuvastatin (Crestor®) kommt jetzt auch bei uns auf den Markt, nachdem er schon 2002 in anderen europäischen Ländern eingeführt wurde. Wie bei allen Statinen besteht auch unter der Therapie mit Rosuvastatin zur Senkung des Cholesterinspiegels unter bestimmten Umständen die Gefahr einer Rhabdomyolyse. **30**

35 Behandlung der Hypertonie:
Fixkombination aus Olmesartan und Amlodipin zugelassen

38 Therapie des Mammakarzinoms:
Kardiale Toxizitäten berücksichtigen

39 Gichtanfall: Steroide als Alternative zu Naproxen

40 Aus der Forschung:
Dimebon bessert Symptome einer Alzheimer-Demenz

42 SELBSTMEDIKATION

Krebsprävention:
Diskussion um Nutzen oder Schaden von Vitaminen

44 SCHLAFMEDIZIN

W. J. Randerath
Das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom –
Aktuelle Aspekte zu Früherkennung, Diagnostik und Therapie

51 STEUERRECHT

A. Witte
Die neue Erbschaftsteuerreform –
Wie der Apotheker davon betroffen ist

58 ERNÄHRUNG AKTUELL

58 Schwangerschaft: Dicke Mutter, dickes Kind
61 Wer Hunger hat, erinnert sich besser

62 AUS KAMMERN UND VERBÄNDEN

62 Jahreshauptversammlung der TGL Nordrhein:
Innovativer Tarifabschluss und Vorstandswahlen
66 QM-System: Barmer erkennt Kammerzertifizierungen an
68 AK Hamburg: 14 neue PKA in Hamburg

70 DAZ FEUILLETON

Zahnheilkunde im Museum

74 BRIEFE

75 ADEXA INFO

75 Was leistet die pharmazeutische Versorgungsforschung?
76 Gewerkschafts-Mails an den Arbeitsplatz sind zulässig
76 Eckpunkte für PTA-Ausbildungsnovellierung

87 PRODUKTEPORTRÄT

H. Feldmeier
Dimeticon-Präparate gegen Kopflausbefall – Ein physikalisches Wirkprinzip ersetzt neurotoxische Wirkstoffe

96 PHARMA UND PARTNER

107 PHARMAZEUTISCHES RECHT

107 Arzneimittelrichtlinie: Verordnungsfähige Medizinprodukte
108 Zulassung von Sera und Impfstoffen
108 Berlin: Wirtschaftsplan 2009 der Apothekerkammer Berlin
108 Beitragsstaffel 2009 der Apothekerkammer Berlin
108 Jahresabschluss 2007 der Apothekerkammer Berlin

117 NEUE BÜCHER & MEDIEN

118 WAS · WANN · WO
Termine und Ankündigungen

129 PERSONEN

136 APOTHEKEN

137 RÜCKRUF

141 IMPRESSUM

142 DIE LETZTE SEITE

Auch DAZ noch ...

Titelfoto: Howard Sandler - Fotolia.com
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
DAZ-Beilagen: Neue Arzneimittel, Student und Praktikant